

RubaXX®

Flüssige Verdünnung | Für Erwachsene | Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist RubaXX® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von RubaXX® beachten?
3. Wie ist RubaXX® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist RubaXX® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist RubaXX® und wofür wird es angewendet?

RubaXX® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

RubaXX® wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören:

- Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln
- Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von RubaXX® beachten?

RubaXX® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich gegenüber Giftsumachgewächsen sowie Mango, Cashewnüsse und rosa Pfeffer sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind.
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie RubaXX® einnehmen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Ein Arzt sollte insbesondere auch aufgesucht werden bei Fieber, das über 3 Tage anhält oder über 39°C ansteigt, sowie bei Rötungen, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken.

Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Arzneimittel nicht einnehmen, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für diese Altersgruppe vorliegen.

Einnahme von RubaXX® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Arzneimittel bekannt, die RubaXX® beeinflussen oder durch RubaXX® beeinflusst werden.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Einnahme in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte RubaXX® nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme der für RubaXX® empfohlenen Dosen sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

RubaXX® enthält Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 22 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen.

Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist RubaXX® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem

Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene beträgt bei:

- akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 5 Tropfen. Eine über eine Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Therapeuten erfolgen.
- chronischen Verlaufsformen 1 bis 3 x täglich je 5 Tropfen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Die Tropfen werden unabhängig von den Mahlzeiten nach Verdünnen in einem halben Glas Wasser eingenommen.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von RubaXX® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von RubaXX® eingenommen haben, als Sie sollten, fragen Sie bitte einen homöopathisch erfahrenen Arzt oder Therapeuten. Grundsätzlich soll die Dosierungsempfehlung eingehalten werden.

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhalts von 10 ml, 30 ml bzw. 50 ml werden etwa 4,1 g, 12,2 g bzw. 20,0 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Einnahme von RubaXX® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei empfindlichen Personen kann es zu Reizungen im Mund, im Rachen und im Magen-Darm-Kanal, die mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindelgefühlen und Benommenheit einhergehen können, sowie zu Hautentzündungen kommen. Das Arzneimittel ist dann unverzüglich abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlim-

mern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist RubaXX® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was RubaXX® enthält

Der Wirkstoff ist Rhus toxicodendron Dil. D6. 10 g (=10,75 ml) RubaXX® enthalten 10 g Rhus toxicodendron Dil. D6. 1 g entspricht 20 Tropfen.

Wie RubaXX® aussieht und Inhalt der Packung

RubaXX® ist eine klare, farblose Flüssigkeit und ist in Packungen mit 10 ml, 30 ml und 50 ml und in Braunglasflaschen mit LDPE-Tropfeinsatz und HDPE-Schraubverschluss mit Originalitätsring erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:
PharmaSGP GmbH,
Am Haag 14, 82166 Gräfelfing
Tel.: 089 / 85 89 639-150
Fax: 089 / 85 89 639-201
E-Mail: info@pharmasgp.com

Hersteller:
Gehrlicher Pharmazeutische Extrakte GmbH
Robert-Koch-Straße 5, 82547 Eurasburg

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2025.